

*befinden zue Stürmen würckhlich in anzug gewessen", begangen worden seien, hätten sie sicher durch ein Zirkularschreiben [des Vororts] Luzern, dem man den ganzen Handel einlässlich geschildert habe, vernommen. "Undt weil nun kein hoffnung mehr übrig scheint, diser Streit anderst als durch unparteyisch rächt könne beygelegt ... werden, thuen wir [Euch] ... angelegentlich ... implorieren, dass uns solches gedeyen möge. In erwahrung wilfähriger entsprächung versichern wir bey allen occurrentzen [Euch] alle Moglichiste dienstgefelligkeiten ... zue erweisen."*

Am Schluss stellt Stadtschreiber Vogt an Stadt- und Amtsrat  
 B e a t K a s p a r Zurlauben, welchem er das vorliegende Konzept zu lesen gab und der dann auch einige Ergänzungen vornahm, folgende Frage: *"Ob solte etwas von Deputierten gemelt werden das wan man nit vermuehtete, das es nur zue Ihrer mehrerer incommoditet gereichen wurde"?*  
 Antwort Zurlaubens: *"Finde Es der Machlen nit Nothwendig".*

- 1) Am Rand verlangt Beat Kaspar Zurlauben mit dem Vermerk "Transposition" die Umstellung der Wörter "unsere" und "Ewere".
- 2) Es bleibt fraglich, ob es sich dabei um die in AH 46/107 erwähnten Gesandten handelt.
- 3) Dieses und nächstes Wort von Beat Kaspar Zurlauben.
- 4) Dieses und die beiden folgenden Wörter von Beat Kaspar Zurlauben.
- 5) Dieses Wort von Beat Kaspar Zurlauben.

---

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 300-301

118

1701 Juni 26.

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER], RAT UND BUERGERN DER STADT  
 ZUG [AN LANDAMMAENNER UND LANDRAETE VON URI BZW.  
 SCHWYZ UND OB- UND NIDWALDEN]<sup>1</sup>

---

s. AH 46/104 [Tschurrimurrihandel]

- 1) Adressaten aufgrund von AH 46/104 erschlossen

---

Kopie - AH 46, 302-303 - Blatt 303<sup>r</sup> leer